

Presseinformation

25. September 2007

Neues Leitsystem für die Kleinregion Leiser Berge

Zeitreiseführungen zu historischen Plätzen

Am Sonntag, 30. September, wird um 14 Uhr am Parkplatz beim Jugendzentrum Oberleis das Leitsystem „LANDMARK Leiser Berge“ eröffnet. In der Kleinregion Leiser Berge - Mistelbach befinden sich zahlreiche historische Plätze und Funde, die unter dem Motto „Zeitreiseführungen zu historischen Plätzen“ zu einem touristischen Angebot vereinigt wurden. Für eine gelungene Vermittlung fehlte dem Regionalentwicklungsverein Leiser Berge - Mistelbach mit den Kommunen Asparn an der Zaya, Ernstbrunn, Mistelbach, Niederleis, Ladendorf und Großmugl allerdings die Klammer für die sichtbaren und unsichtbaren Bodendenkmäler, die die sechs Gemeinden verbindet.

Bei einem Wettbewerb von „kunst im öffentlichen raum niederösterreich“ entschied sich die Jury für das durch seine Klarheit bestechende Konzept der 1971 in Århus (Dänemark) geborenen Künstlerin Sophie Thorsen. Sie verlegte die Information dorthin, wo sich die historischen Attraktionen befinden, auf den Boden: Mittels Bodenmarkierungen werden die Namen und Eckdaten zu den jeweiligen Standorten in großen, weithin sichtbaren Lettern auf die vorhandenen oder geschaffenen Parkplätze aufgetragen, die somit zum Informations- und Zeichenträger werden. Die gewählten Bezeichnungen wie „Königssitz“ oder „Awarengräber“ sollen bei den BesucherInnen sowohl Fragen als auch Fantasien auslösen. So entstand durch die Arbeit eine gelungene Einheit aus Kennzeichnung, Information und praktischem Nutzen. Zusätzlich führt ein Folder alle sechs Arbeiten auf dem Papier zusammen und liefert weiterführende Informationen.

Weitere Informationen: Elisabeth Schiller, Regionalentwicklungsverein Leiser Berge - Mistelbach, Telefon 02577/840 60, e-mail leiserberge-mistelbach@utanet.at, <http://www.lbm.or.at/>.